

## UNSERE ARBEIT BILDUNG

Unser Ziel ist es, **Wissen** weiterzugeben, **Schulungen** anzubieten und eine **Kultur des kontinuierlichen** Lernens in allen Bereichen in den von uns betreuten Gemeinden zu fördern, um so den **Kreislauf der Armut zu durchbrechen**.



## Mitarbeiterfortbildung



Jeder, der im Bereich Gesundheit/HIV arbeitet, muss ein geschulter Berater und Trainer im multikulturellen Kontext Südafrikas sein. Die Mitarbeiter müssen in allen Belangen einer gesunden Lebensweise geschult sein, seien es der physische oder psychische Aspekt oder Fragen sozialer, finanzieller, erzieherischer oder spiritueller Natur.

Fortlaufende Schulungen und Weiterbildungen sind für alle unsere Mitarbeiter wichtig, besonders jedoch für unsere HOPE Gesundheitsarbeiter, von denen die meisten zuvor arbeitslos waren und keinen Zugang zu weiterbildenden Einrichtungen hatten.

Wir sind überzeugt, dass sich HOPE Cape Town durch sein umfassendes Schulungsprogramm auf verschiedenen Plattformen von anderen Organisationen in diesem Bereich abhebt. Es ist der Ansatz von HOPE Cape Town, Menschen aus einer gezielt ausgesuchten Gemeinde zu beschäftigen und ihnen die notwendige Ausbildung zu ermöglichen, um sie in ihrer Gemeinde zum "Experten" für HIV und gesunde Lebensweise zu machen.

### HOPE-Fortbildung

Alle unsere Gesundheitsarbeiter werden fortlaufend von unserem HOPE-Arzt und sowie externen Experten geschult. Die Schulungen finden alle zwei Monate statt und decken ein breites Spektrum an Themen ab, die für ihre Arbeit relevant sind, darunter HIV/TB, allgemeine Gesundheits- und Lebenskompetenzen. Diese Schulungen ermöglichen unseren Gesundheitsarbeitern, über die neuesten Entwicklungen auf dem Laufenden zu bleiben und in ihren Gemeinden den bestmöglichen Service zu bieten.

## Konferenzen und Weiterbildung für leitende Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Fortbildungsworkshops und Veranstaltungen zur Aktualisierung der Richtlinien für ihre Fachgebiete teil. Die HOPE-Ärzte und Ergotherapeuten nehmen an verschiedenen Webinaren und Konferenzen teil, einschließlich UCT-Updates für pädiatrische Allgemeinmediziner, Updates zu Neuroentwicklung und HIV. Das gesamte Personal wird auch in Erster Hilfe geschult.

## Entwicklung unternehmerischer Fähigkeiten

Jugendliche mit Fähigkeiten auszustatten und sie zu ermutigen, ihr Potenzial voll auszuschöpfen, ist einer der Eckpfeiler der Mission von HOPE Cape Town. Wird die Schule oder sogar das Abitur abgebrochen, klafft eine Lücke zwischen den Anforderungen, die die Schule/Uni an einen erfolgreichen Studenten stellen würde, und dem, was ein typischer Township-Schüler mit seiner akademischen Qualifikation mitbringen kann.

Das **Entrepreneurial Skills Development Programme** von HOPE Cape Town, das durch ein Global Grant von Rotary International ermöglicht wurde, zielt darauf ab, jungen Menschen die Fähigkeiten zu vermitteln, die sie benötigen, um entweder ein eigenes kleines Unternehmen zu gründen, ihr Studium an einer Hochschule fortzusetzen oder ihre Chancen auf einen Arbeitsplatz zu erhöhen.

Um die Kluft zwischen Arbeitslosigkeit und Selbstständigkeit zu überbrücken, bedarf es einer Ausbildung und der erforderlichen Fähigkeiten, die für viele Jugendliche in der Delfter Gemeinde oft nicht zugänglich sind.

Das dreimonatige erfahrungsbasierte Lernprogramm ist eine Kombination aus persönlicher und beruflicher Kompetenzentwicklung. Lebenskompetenzen müssen mit verschiedenen Lerninstrumenten eingeübt werden, die oft die Fähigkeit zur Problemlösung, Kreativität, Kommunikation, Selbstkontrolle und Entscheidungsfindung demonstrieren.

Zu den weiteren erworbenen Fähigkeiten gehören effektive Kommunikation, kritisches Denken, Zeitmanagement, Teambuilding, aktives Zuhören und Unternehmensführung. Um das Programm abzuschließen, müssen die Teilnehmer einen Geschäftsplan entwickeln und ihre Geschäftskonzepte vorstellen.



## Duale Berufsausbildung

Die erste Ausbildungsmaßnahme in diesem Bereich wurde von der Deutsch-Südafrikanischen Industrie- und Handelskammer geleitet und von Ausbildern aus dem Bereich Fracht- und Speditionslogistik unterstützt. Das Lernen fand an zwei Orten statt: Unterricht und akademische Prüfungen fanden im Bayerischen Haus im Nex statt, während die praktische Arbeitserfahrung und die Betreuung am Arbeitsplatz der Schüler, d. h. in Logistikunternehmen, stattfanden, wo sie direkt am Arbeitsplatz lernten. Derzeit sind duale Berufsausbildungen mit deutschen Unternehmen und südafrikanischen TVET Colleges in Planung.

## “International Elective Student Programme”

HOPE Cape Town bietet zusammen mit KIDCRU (einer HIV-Forschungseinheit am Tygerberg Hospital) ein Programm für internationale Medizinstudenten an, das aufgrund der Vielfalt der Lernmöglichkeiten, denen die Studenten ausgesetzt sind, ein einzigartiges Wahlfach darstellt. Die Studenten lernen das gesamte Spektrum der HIV-Behandlung kennen, von der Primärklinik bis hin zur spezialisierten akademischen stationären Behandlung



## Volunteer Programme



Im Laufe der Jahre konnte HOPE Cape Town von der Hilfe unzähliger Freiwilliger profitieren. Das Programm bietet den Freiwilligen die Möglichkeit, eingehende Erfahrungen aus erster Hand mit den verschiedenen Aspekten der Arbeit in einer gemeinnützigen Organisation zu sammeln und Kenntnisse im Bereich HIV und Kindergesundheit zu erwerben.

Sie engagieren sich zwischen 3 und 12 Monate lang und unterstützen bei der Erbringung von Dienstleistungen. Sie stellen wertvolle Einblicke, Wissen und Ressourcen zur Verfügung, ihren jeweiligen Fachbereich betreffend.

## Besucher

Wir heißen Besucher an unseren verschiedenen Arbeitsorten willkommen – sei es in Blikkiesdorp oder auf unserem The Nex-Indawo Yethu Campus. Studenten, Spender, Freiwillige und auch Touristen sind willkommen, uns zu besuchen und mehr über unsere Arbeit zu erfahren. Wenn Sie daran interessiert sind, senden Sie bitte eine E-Mail an [trust@hopecapetown.org](mailto:trust@hopecapetown.org)

## Vorlesung an der medizinischen Fakultät der Universität Stellenbosch

Die Ärzte von HOPE Cape Town sind akkreditierte externe Dozenten der Universität Stellenbosch und offizielle medizinische Mitarbeiter des Tygerberg-Krankenhauses.

## Tygerberg Hospital School – isiXhosa sprechende Lehrkraft

Seit 2015 unterstützt der HOPE Cape Town Trust die Tygerberg Hospital School durch die Finanzierung des Gehalts eines Xhosa-Lehrers, der isiXhosa sprechende Schüler an der Schule im Tygerberg Hospital unterrichtet.

Viele Kinder, die lange Zeit im Krankenhaus ohne jegliche Förderung verbringen, verpassen den Schulunterricht und laufen Gefahr, während ihres Krankenhausaufenthalts hinter ihre Altersgenossen zurückzufallen. Einige Schüler erhalten den Unterricht in ihrem Bett, während diejenigen, die mobil sind, von den Lehrern morgens von den Stationen abgeholt und nach dem Schulprogramm wieder zurückgebracht werden.

Es ist bekannt, dass das Lernen in der Muttersprache einen reibungslosen Übergang zwischen Elternhaus und Schule fördert, da die Lernenden stärker in den Lernprozess eingebunden werden und die Entwicklung grundlegender Lese- und Schreibfähigkeiten beschleunigt wird.

Seit der Einführung eines isiXhosa-Lehrers haben sowohl die Betreuer als auch die Kinder berichtet, dass sich dies sehr positiv auswirkt, um trotz des Krankenhausaufenthaltes mit den Schularbeiten und dem Lernstoff auf dem Laufenden zu bleiben.

